

Daniel Bachofen
Hofstrasse 25
9320 Arbon

Fraktion SP/Grüne

Einfache Anfrage

Wie geht die Stadtverwaltung Arbon mit Cyber-Risiken um?

Meldungen über Cyberangriffe auf Firmen haben auch im Jahr 2021 wiederum zugenommen¹. Selbstverständlich sind auch Verwaltungen nicht vor Angriffen gefeit. So wurde im vergangenen August bekannt, dass Cyberkriminelle Daten von Einwohnern der Stadt Rolle (Kanton Waadt) im Darknet veröffentlicht haben. Dies, nachdem die Stadtverwaltung nicht auf die Lösegeldforderungen der Angreifer eingegangen war.² Watson.ch vermutet, dass die Kriminellen während längerer Zeit auf Server der Gemeinde zugreifen konnten und unbemerkt Gigabytes an Daten abzogen.

Es stellt sich deshalb die Frage wie die Verwaltung in Arbon mit Cyber-Risiken umgeht. Ich bitte den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Hat die Stadt Arbon ein Sicherheitskonzept für den Umgang mit Cyber-Risiken und welche Bereiche werden dabei abgedeckt?
 - a. Falls Ja – Wie oft wird dieses Sicherheitskonzept aktualisiert? Welche Bereiche werden davon abgedeckt?
 - b. Falls Nein – Wäre der Stadtrat bereit ein solches zu erstellen?
2. Existiert ein Notfallplan für den Umgang mit einem Ernstfall?
3. Wie werden die Mitarbeiter der Stadt bezüglich der Cyber-Risiken sensibilisiert und geschult?
4. Wie viel Geld gibt die Stadt für den Schutz vor Cyber-Risiken aus?

Besten Dank im Voraus für die Antworten.


Daniel Bachofen SP/Grüne

Arbon, 22.09.2021

¹ NCSC Statistik: <https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/aktuell/aktuelle-zahlen.html>

² <https://www.watson.ch/digital/schweiz/987644812-hacker-veroeffentlichen-gb-an-vertraulichen-daten-der-gemeinde-rolle-vd>